

*gustinerkirche Wengen in Ulm -] ou ils ... [est] enderer" anzubringen "et ... [y] fonder un cervice [=Jahrzeit] je m'aquideraye de ce devoir des qu'il me ... [sera] posible ... [pour] le respect que ... [j'ai] poure la memoire de ... [feu] mon... pere". Zu diesem Zwecke wolle sie den "moines [gemeint des Augustinerklosters Wengen in Ulm]" gelegentlich eine gewisse Summe Geldes zukommen lassen.*

"dat 27. april - rec 15. may - ... [rêpondu] 26 may 1727 ut in adiectâ Scheda"

1) Ob das Epitaph in der Augustinerkirche in Ulm je angebracht wurde, ist noch unklar. Den Wortlaut des im Beinhaus bei der St. Oswaldskirche in Zug befindlichen Epitaphs s. Keiser-Muos/Zurlauben 164 Nr. VIII?, die Abb. desselben s. KDM Zug II 293.

---

Original, mit Allianzsigel Choiseul-Zurlauben. Dorsualnotizen von Gerold II. Zurlauben. - AH 72, 33-34 - Blatt 34<sup>r</sup> leer

## 22

[1691 November 23.]<sup>1</sup>

SCHREIBEN VON UNBEKANNT AN DEN ABT VON RHEINAU, BASIL [I. ITEN]

---

Textteil fehlt.

"23. November 1691 betrifft 6 grosse stugg glas so man zue Zürich gekauft sambt etwas schmalzes"

1) Datum aus der Dorsualnotiz erschlossen.

---

Original, Siegel teilweise zerstört, mit Dorsualnotiz von unbekannter Hand. AH 72, 35

## 22 A

1732 Juli 14., [Abtei] Rheinau

A

SCHREIBEN VON ABT GEROLD II. [ZURLAUBEN AN BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

---

"Ex tuis ad me datis<sup>1</sup> magno cum gaudio intellexi te bene valere, et ego quidem, Deo favente, 83. annis expletis ... Perge in Timore dei et amore Beatae Virginis tua Studia [- Beat Fidel studierte damals am Collège des Quatre-Nations in Paris -] diligenter prosequi".